

reicher werdenden Spielarten befaßt. Daß da und dort auch kleine Ausstellungen zu machen wären, ist selbstverständlich, denn absolute Vollkommenheit ist unerreichbar.

Dingler.

IV. Notizen.

Holzartenkarte des Großherzogtums Baden.

Anläßlich der Karlsruher Jubiläums-Ausstellung im Jahre 1906 sind zwei Übersichtskarten der Wäldungen Badens im Maßstab von 1:200 000 gefertigt worden, wovon mittels Farbdruck die eine den Besitzstand, die andere die Hauptholz- und die Betriebsarten nach jetzigem Stand veranschaulicht. Von diesen beiden Karten dürfte die Holzartenkarte weitere Kreise interessieren; sie ist für unser Land die erste auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaute Arbeit dieser Art; sie zeigt wie im Einklang mit der Mannigfaltigkeit unseres Landes in Beziehung auf Boden, Lage und Klima die von diesen Faktoren abhängigen Holz- und Betriebsarten in eben solchen wechselvollen Bildern einander ablösen. In großen Zügen ist das zu Anfang des 20. Jahrhunderts in den Wäldungen Badens vorhandene Holzartenmischungsverhältnis nebst den derzeitigen Betriebsarten festgelegt.

Um das Kartenwerk den um die Forstwirtschaft sich interessierenden Kreisen zugänglich zu machen, hat die Großh. Forst- und Domänenverwaltung dasselbe durch die Firma C. Koch (Inhaber E. Schulze) in Pforzheim vervielfältigen lassen. Das Werk enthält in einer Mappe 6 Blätter in Farbendruck und 1 Titelblatt nebst 1 Heft „Erläuterungen“. Die Laubbölzer sind nach Buche, Eiche, Weichholz, Laubholz gemischt, die Nadelbölzer nach Fichte, Tanne, Forle (mit Lärche) und Nadelholz gemischt unterschieden und in je vier Farben, außerdem „Laub- und Nadelholz gemischt“ in einer weiteren Farbe, zusammen 9 verschiedene Farben, dargestellt, die nebst den Betriebsarten auf dem Titelblatt des näheren erläutert sind. In einem Heft „Erläuterungen zu der Übersichtskarte“ sind auf 26 Druckseiten neben einer kurzen Beschreibung des Herstellungsverfahrens im ersten Teil die derzeitige räumliche Verteilung der Holzarten, im zweiten die Gründe der Holzartenverteilung und der Veränderung in Vergangenheit und Zukunft behandelt. Am Schlusse des Heftes sind 3 Übersichtstabellen über die Verteilung der Gebirgsarten, der Holzarten und der Betriebsarten für sämtliche Wäldungen enthalten. So bietet dieses Kartenwerk nebst erläuterndem Text eine übersichtliche Darstellung der Bestockungsverhältnisse der Wäldungen Badens, für die sich namentlich auch die Besitzer größerer Wäldungen (Gemeinden, Körperschaften und Private) sehr interessieren dürften; die Karte (7 Blätter nebst 1 Heft Text in einer verschließbaren Mappe) wird, solange der vorhandene Vorrat reicht, zum Herstellungspreis von 8 M 50 P auf dem Vermessungsbureau der Großh. Forst- und Domänenverwaltung in Karlsruhe abgegeben.

Erste internationale Jagdausstellung in Wien im Jahre 1910.

Aufruf.

Die unter dem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. im Jahre 1910 in der Zeit vom Mai bis Oktober stattfindende Erste Internationale Jagdausstellung Wien wird dank der bereits gesicherten offiziellen, der vielfach zugesagten